

Vereinsinterner Interventionsplan
„Kindeswohl im Sport“
TSV 05 Allendorf/Lahn



Wir als TSV 05 Allendorf/Lahn e.V. übernehmen Verantwortung für das Wohl der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen. Unsere Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist von Respekt, Wertschätzung und Vertrauen geprägt. Dazu gehört auch der Schutz vor Vernachlässigung, Misshandlung und sexualisierter Gewalt. Neben dem Aspekt des Schutzes von Kindern und Jugendlichen setzen wir uns aktiv für die Förderung und Beteiligung von Kindern und Jugendlichen ein. Ziel ist es, ein gemeinsames Verständnis davon zu entwickeln, wie für das Wohl der Kinder und Jugendlichen im Verein gesorgt werden kann und dabei Probleme wahrzunehmen und mutig ansprechen zu können.

1. Vereinsinterne Ansprechperson:

Christine Specht

Haydnstraße 10, 35415 Pohlheim.

Tel.: 0178 6818639

Frau Specht wurde von unserem Vorstand als Ansprechpartnerin zum Thema Kindeswohl beauftragt. Sie ist die Pfarrerin in Allendorf/Lahn, genießt einen guten Ruf und ist den Bürgerinnen und Bürgern in Allendorf bekannt.

Aufgaben/Befugnisse:

1. Frau Specht ist Ansprechpartnerin bei konkretem und vagem Verdacht auf Kindeswohlgefährdung für betroffene Kinder und Jugendliche, deren Eltern und Übungsleiterinnen und Übungsleiter des TSV 05 Allendorf/Lahn.
2. Erstes Krisenmanagement durch Dokumentation der erhaltenen Informationen, Information der ersten Vorsitzenden und Kontaktaufnahme mit einer insoweit erfahrenen Fachkraft.
Klärung der weiteren Schritte gemeinsam mit der ersten Vorsitzenden und der insoweit erfahrenen Fachkraft.
3. Teilnahme an Schulungen, Informations- und Erfahrungsaustausch
4. Zuständig für die Einhaltung des Interventionsplans des TSV 05 Allendorf/Lahn

2. Übungsleiterinnen und Übungsleiter

Alle Übungsleiterinnen und Übungsleiter, die in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen engagiert sind, haben zur Selbstverpflichtung den Ehrenkodex des Landesportbundes unterschrieben, einen Trainerfragebogen ausgefüllt, an einer Fortbildung zum Thema Schutzkonzept Kindeswohlgefährdung teilgenommen sowie ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vorgelegt. Diese Unterlagen liegen gesammelt bei der ersten Vorsitzenden, Frau Kerstin Lefèvre, in Papierform bzw. digital.

Die Übungsleiter/innen erhalten die Interventionspläne und das Konzept zur Kindeswohlgefährdung, die Verhaltensregeln für den Umgang mit Kindern und Jugendlichen, sowie die Vorlage zur internen Dokumentation für Anzeichen bei Kindeswohlgefährdung.

Diese Verhaltensregeln umfassen die Regelung zu den Duschen und Umkleiden, Freizeitaktivitäten und Fahrten, Einzeltrainings, etc

Die Dokumentationsbögen liegen zudem im Schiedsrichterraum (der jetzt Materiallager ist) bereit, für die Dokumentation eines Falles kann hier jede/r Übungsleiter/in darauf zugreifen.

Die Umgangsformen im Verein sind geprägt von Respekt, einer angemessenen Sprache und Distanz gegenüber Kindern und Jugendlichen. Gleiches gilt für Kinder und Jugendliche untereinander.

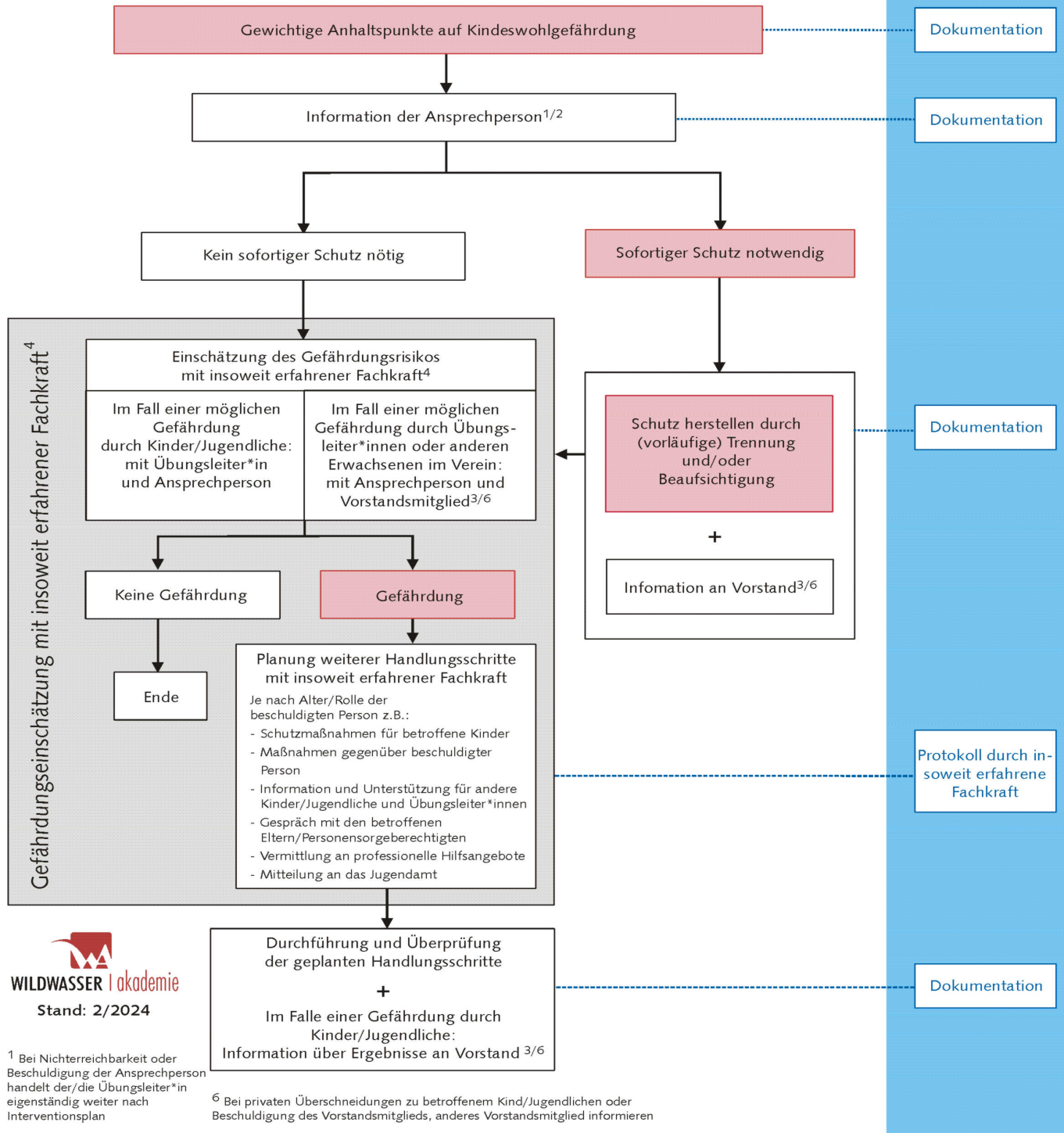
3. Information der Vereinsmitglieder

Die Vereinsmitglieder erhalten die Kontaktdaten von Frau Specht, sowie deren Aufgaben und Befugnisse durch Mitteilungen auf der Homepage sowie als Informationsschreiben, das in den Kinder- und Jugendgruppen verteilt wird. Die Übungsleiterinnen und Übungsleiter sind bzw. werden durch die Abteilungsleitung in Kenntnis gesetzt und erhalten eine Kopie der Meldekette.

Die Liste der insoweit erfahrenen Fachkräfte liegt sowohl Frau Specht als auch dem Vorstand vor.

Stand Mai 2025

Interventionsplan: Falltyp »Intern« (Gefährdung innerhalb des Sportvereins durch Kinder/Jugendliche/Übungsleiter*innen und andere Erwachsene)



¹ Bei Nichterreichbarkeit oder Beschuldigung der Ansprechperson handelt der/die Übungsleiter*in eigenständig weiter nach Interventionsplan

⁶ Bei privaten Überschneidungen zu betroffenem Kind/Jugendlichen oder Beschuldigung des Vorstandsmitglieds, anderes Vorstandsmitglied informieren

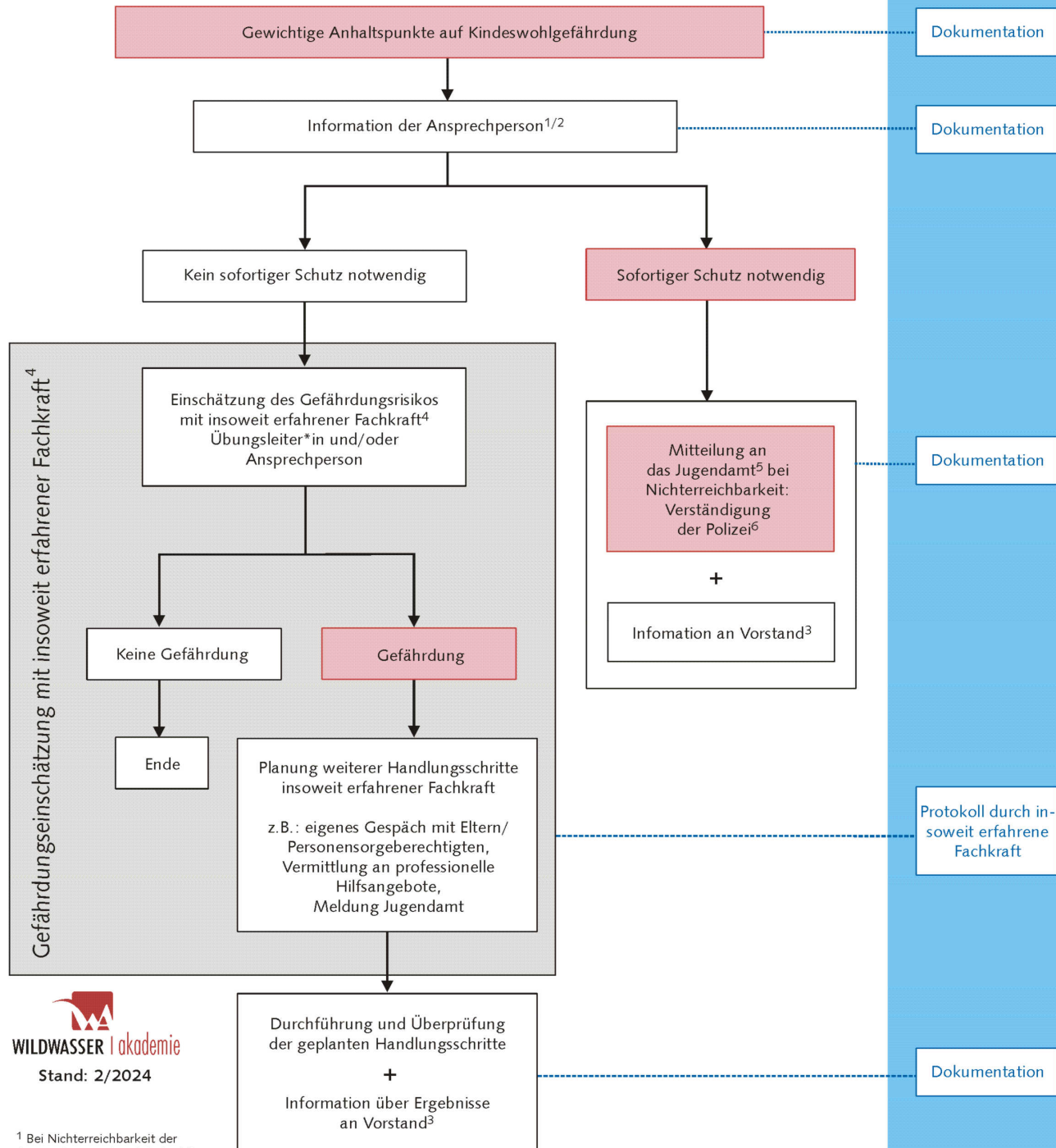
²Ansprechperson: Christine Specht

³Vorstand: Kerstin Lefèvre

⁴Insoweit erfahrene Fachkraft: siehe Liste

⁵Jugendamt, Bereitschaftsdienst: 0641/306-0

Interventionsplan: Falltyp »Extern« (Gefährdung ausserhalb des Sportvereins)



Stand: 2/2024

¹ Bei Nichterreichbarkeit der Ansprechperson handelt der/die Übungsleiter*in eigenständig weiter nach Interventionsplan

²Ansprechperson: Christine Specht

³Vorstand: Kerstin Lefèvre

⁴Insoweit erfahrene Fachkraft: siehe Liste

⁵Jugendamt, Bereitschaftsdienst: 0641/306-0

⁶Polizei: 110